

**III. Nachtragssatzung**  
**zur Satzung über die Entschädigung in kommunalen Ehrenämtern**  
**(Entschädigungssatzung) der Gemeinde Salem**

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein vom 28.02.2003 (GVBl. Schl.-Holst. 2003, S. 57) in der derzeit gültigen Fassung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 06.04.2017 folgende III. Nachtragssatzung zur Satzung über Entschädigungen in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungssatzung) der Gemeinde Salem erlassen:

**Artikel I**

§ 7 erhält folgende Fassung:

**§ 7**  
**„Gemeindewehrführerin/Gemeindewehrführer“**

- (1) Grundlage für die Zahlung von Aufwandsentschädigungen im Bereich der Feuerwehr ist das Brandschutzgesetz des Landes Schleswig-Holstein und die Entschädigungsverordnung der Freiwilligen Feuerwehren.
- (2) Die Gemeindewehrführerin oder der Gemeindewehrführer erhält nach Maßgabe der Entschädigungsverordnung für Freiwillige Feuerwehren eine Aufwandsentschädigung in Höhe des Höchstsatzes der Verordnung.
- (3) Der Stellvertreterin oder dem Stellvertreter des Gemeindewehrführers oder der Gemeindewehrführerin wird nach Maßgabe der Entschädigungsverordnung für Freiwillige Feuerwehren eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 50 % des Höchstsatzes der Verordnung gezahlt.

**Artikel II**

§ 9 erhält folgende Fassung:

**§ 9**  
**Gerätewartinnen/Gerätewarte**

Die Gerätewartinnen oder Gerätewarte erhalten für die Wartung und Pflege der Fahrzeuge eine monatliche Entschädigung in Höhe von 20,00 €.

## Artikel III

### Inkrafttreten

Die III. Nachtragssatzung zur Satzung über die Entschädigung in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungssatzung) der Gemeinde Salem tritt rückwirkend zum 01.04.2017 in Kraft.

Salem, den 06.04.2017



(Schmidt)  
Bürgermeister